

Nummer 82.

779

Jahr 1852.

Verordnungs- und Verwaltungsblatt des Großherzogthums Luxemburg.

MÉMORIAL LÉGISLATIF ET ADMINISTRATIF DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.

Acte der Verwaltung.

Actes administratifs.

General-Administration des Inneren.

ADMINISTRATION GÉNÉRALE DE L'INTÉRIEUR.

B e s c h l u ß,

ARRÊTÉ

betreffend die Volkszählung im Großherzogthum.

concernant le recensement général de la population du Grand-Duché.

Nr. 4104 — 467 von 1852.

Luxembourg, le 5 novembre 1852.

Luxemburg, den 5. November 1852.

L'ADMINISTRATEUR-GÉNÉRAL DE L'INTÉRIEUR;

Der General-Administrator des Inneren;

In Erwägung, daß gemäß den zwischen den Staaten des deutschen Zollvereines getroffenen Verabredungen alle drei Jahre eine allgemeine Volkszählung zu bewirken ist, deren Ergebnis als Grundlage der Vertheilung der Einnahmen des Zollvereines auf die beteiligten Länder dienen soll; und daß die letzte Zählung am 3. December 1849 statt gefunden hat;

Attendu qu'en conformité des stipulations arrêtées entre les différents Etats de l'Union douanière allemande, il y a lieu de procéder tous les trois ans à un dénombrement général de la population, dénombrement dont le résultat doit servir de base à la répartition entre les Pays intéressés, des produits de l'Union douanière, et que le dernier recensement a été fait le 3 décembre 1849;

Nr. 82.

780

Beschließt:

Art. 1.

Es soll am 3. December d. J. eine Volkszählung im Großherzogthum vorgenommen werden.

Art. 2.

Diese Zählung soll durch Specialcommissäre geschehen, welche zu diesem Zwecke vom Collegium der Bürgermeister und Schöffen für jede Section oder für jeden der verschiedenen Theile der Gemeinde zu ernennen und aus den Gemeinde-Polizeibeamten oder aus den so nahe als möglich der Gemeinde-Verwaltung angehörigen Personen auszuwählen sind, die für am zuverlässigsten und fähigsten gehalten werden, dieses Geschäft mit der größten Genauigkeit vorzunehmen.

Art. 3.

Die mit der Zählung beauftragten Beamten haben sich am 3. December dieses Jahres jeder in ein jedes Haus des ihm angewiesenen Bezirkes zu begeben, und die in denselben wohnenden Personen auf die Zettel aufzuschreiben, welche sie von der Gemeinde-Verwaltung erhalten werden. Für jeden getrennt lebenden Haushalt ist ein besonderer Zettel zu verwenden. Auf denselben werden alle zu diesem Haushalte gehörigen Personen in der Art eingeschrieben, daß mit dem Haupt der Familie der Anfang gemacht wird, nach diesem seine Ehefrau, und hiernächst seine Kinder, und zwar die Söhne vor den Töchtern, und endlich die Diener und die Mägde, sowie die Arbeiter und Arbeiterinnen, welche mit der Familie zusammenwohnen, eingeschrieben werden—dies Alles nach dem Muster, welches diesem Beschlusse beigefügt ist.

Art. 4.

Die von den Gemeindebehörden ernannten Specialcommissäre haben folgende Personen, welche zum Militärstande gehören, nicht mitzuzählen:

1. Die in activem Dienste befindlichen Militärs

Arrête:

Art. 1.

Un recensement général de la population du Grand-Duché sera fait le 3 décembre prochain.

Art. 2.

Ce recensement sera fait par des commissaires spéciaux nommés à cette fin par le collège des bourgmestre et échevins de la commune pour chaque section ou pour chacune des différentes parties de la commune, et choisis parmi les agents de police communaux ou parmi les personnes attachées autant que possible à l'administration communale, et qui seront jugées les plus sûres et les plus capables de faire ce travail avec la plus grande exactitude.

Art. 3.

Les agents chargés du recensement se rendront le 3 décembre prochain dans chaque maison du ressort qui leur est respectivement assigné, pour inscrire les personnes qui y demeurent sur les bulletins qui leur seront remis par l'autorité communale. Un bulletin particulier sera employé pour l'inscription de chaque ménage vivant séparément, et les personnes dont il est composé y seront portées à commencer par le chef de la famille, après lequel on inscrira sa femme, ensuite ses enfants, en plaçant les garçons avant les filles, puis les domestiques et les servantes ainsi que les ouvriers et les ouvrières qui habitent avec la famille, le tout conformément au modèle annexé à la suite du présent: arrêté.

Art. 4.

Les Commissaires spéciaux nommés par les autorités communales ne comprendront pas dans leur dénombrement les personnes suivantes, qui appartiennent à l'état militaire, savoir:

1° Les militaires de tous grades, en activité de

aller Grade, die Militärbeamten, die Gendarmen und die Militär-Gefangenen, welche dem Großherzogthum angehören, oder deren Familien;

2. Die Dienstboten der Militärs, der Militärbeamten und der Gendarmen, werden, sofern sie bei ihrer Dienstherrschaft wohnen, nicht von der Civil-, sondern von der Militärbehörde gezählt.

Dasselbe gilt von momentan abwesenden, in activen Dienst stehenden Militärs. Dagegen werden die s. g. Beurlaubten, d. h. die auf längere oder unbestimmte Zeit in ihre Heimath entlassenen Militärs, sowie diejenigen Dienstboten von Militärpersonen, welche nur während des Lages sich bei ihrer Dienstherrschaft aufhalten (Kutscher, Köche u. s. w.), jedoch nicht bei dieser wohnen, von den Zählungsbeamten der Gemeindebehörde aufgenommen.

Art. 5.

Alle Personen, welche nicht ausdrücklich durch den Artikel 4 ausgeschlossen sind, müssen von den genannten Beamten gezählt werden, welche hier bei folgende Regeln zu befolgen haben:

a) Soweit nicht nach den nachherigen Bestimmungen unter b) eine Ausnahme eintritt, werden alle In- und Ausländer als Einwohner desjenigen Ortes angesehen, an welchem sie sich zur Zeit der Zählung dauernd oder vorübergehend aufhalten.

Es werden mithin am Orte ihres Aufenthaltes gezählt: alle dort in Lohn und Brod stehenden Dienstboten, alle dort in Arbeit stehenden oder Arbeit suchenden Gesellen oder Gewerbsgehülften, einschließlich derjenigen, welche in Handwerkerherbergen eingekehrt sind, ferner alle Lehrlinge, Fabrikarbeiter und Tagelöhner;

alle Personen, welche sich am Orte der Zählung auf einer Unterrichts- oder Bildungs-Anstalt oder in einer Pension befinden, oder dort sonst des Unterrichts oder der Bildung wegen verweilen, sowie die in dortigen Kranken- oder Heilungs-

service, les employés militaires, les gendarmes et les détenus militaires, appartenant au Grand-Duché ou leurs familles;

2° Les domestiques et les servantes des militaires, des employés militaires, et des gendarmes, lorsqu'ils demeurent avec leurs maîtres, ainsi que les militaires en activité de service et momentanément absents, ne sont pas non plus recensés par l'autorité civile, mais bien par l'autorité militaire. Cependant les militaires en permission, c'est-à-dire, ceux qui sont renvoyés dans leurs foyers pour un temps plus long ou indéterminé, ainsi que les domestiques des militaires qui ne restent que pendant le jour chez leurs maîtres (tels que les cochers, cuisiniers etc.) sans demeurer avec eux, sont comptés par les agents du recensement, nommés par l'autorité communale.

Art. 5.

Toutes les personnes qui ne sont pas formellement exceptées par l'art. 4 ci-dessus, doivent être comptées par ces agents qui auront à se conformer en cette occasion aux règles suivantes:

a) Pour autant qu'ils ne sont pas exceptés par la disposition sub b ci-après, tous les indigènes et étrangers sont considérés comme habitants de l'endroit où ils séjournent constamment ou passagèrement au moment du recensement.

Seront par conséquent comptés dans l'endroit de leur séjour:

Tous les domestiques à gages, tous les ouvriers qui s'y trouvent, les compagnons ou aides qui cherchent de l'ouvrage ainsi que ceux qui ont mis pied-à-terre chez les logeurs, et tous les apprentis, ouvriers de fabrique et journaliers;

Toutes les personnes, qui, dans l'endroit où se fait le recensement, fréquentent un établissement d'instruction ou d'éducation, ou sont dans une pension, ou y séjournent de toute autre manière pour

oder Gefängniß-Anstalten irgend einer Art befindlichen Personen.

Hieraus folgt, daß diejenigen inländischen Diensthoten, Arbeiter, Gesellen und Lehrlinge und diejenigen Inländer, welche sich zum Zwecke ihres Unterrichtes und ihrer Bildung im Auslande aufhalten, nicht an ihrem Wohnorte mitgezählt werden.

b) Solche Personen, welche in Gasthäusern (mit Ausschluß der Handwerker-Herbergen) eingekehrt sind, oder als Gäste in Familien sich aufhalten (also mit Ausschluß der in gemietheten Privat-Quartieren wohnenden Fremden) werden nicht als Einwohner desjenigen Ortes, an welchem sie sich zur Zeit der Zählung aufhalten, betrachtet, und daselbst nicht gezählt.

c) Dagegen werden diejenigen Inländer, welche zur Zeit der Zählung auf Reisen im In- oder Auslande abwesend sind, als Einwohner ihres gesetzlichen Wohn- oder Angehörigkeits-Ortes an ihrem Wohnorte und bezüglich bei ihren Angehörigen mit in Ansatz gebracht.

d) Solche Zollvereins-Angehörige, welche mehr als einen Wohnsitz im Vereine haben, z. B. im Sommer auf einem Landgute, im Winter in einer eigenen Wohnung in einer Stadt sich aufhalten, sind nur an letzterem Orte mitzuzählen, dagegen an dem Wohnorte, von welchem sie zur Zeit der Zählung abwesend sind, von dieser auszuschließen.

Art. 6.

Am folgenden Tage, dem 4. Dezember d. J., müssen alle Zettel, gehörig ausgefüllt, von den zählenden Beamten an die Gemeindebehörden abgegeben werden. Da die Bevölkerung der Stadt Luxemburg zu beträchtlich ist, als daß die Zählung der Einwohner derselben an einem Tage vollendet werden könnte, so können zu diesem Geschäfte drei Tage verwendet werden; es müssen daher an die Stadtverwaltung die gehörig aus-

leur instruction ou éducation, ainsi que celles qui s'y trouvent dans un hôpital, dans une maison de santé ou de détention quelconque.

D'où il suit que les domestiques, les ouvriers, les compagnons et les apprentis indigènes ainsi que les Luxembourgeois qui se trouvent à l'étranger dans l'intérêt de leur instruction et de leur éducation, ne sont pas comptés dans le lieu de leur domicile.

b) Les personnes qui sont descendues dans les auberges (autres que celles des ouvriers) ou qui se trouvent comme convives dans les familles (ainsi non compris les étrangers demeurant dans les quartiers particuliers pris en location), ne sont pas considérées comme habitants de l'endroit où elles séjournent au moment du recensement, et n'y sont pas comptées.

c) Les indigènes au contraire, qui au moment du recensement, sont en voyage dans l'intérieur du pays ou à l'étranger, sont considérés comme habitants du lieu de leur domicile légal, ou de celui auquel ils appartiennent et sont comptés dans le lieu où ils sont domiciliés et ce avec leurs familles.

d) Les habitants de l'union douanière qui ont plusieurs résidences dans l'union, qui demeurent p. ex. en été à la campagne et en hiver dans un logement leur appartenant en ville, doivent être comptés dans ce dernier endroit, et omis dans celui où ils sont absents lors du recensement.

Art. 6.

Pour le lendemain, 4 décembre prochain, tous les bulletins régulièrement remplis seront remis aux autorités communales par les agents chargés du recensement. La population de la ville de Luxembourg étant trop considérable pour que le dénombrement de ses habitants puisse être fait en un seul jour, il pourra être employé trois jours à cette opération;

783.

Nr 82.

gefüllten Zettel am 7. December abgegeben werden.

Art. 7.

Die Gemeinde-Verwaltungen haben die Zettel, sobald sie dieselben empfangen, zu prüfen und alle von ihnen erkannten Irrthümer berichtigen zu lassen.

Die Zusammenrechnung geschieht hiernächst in der Art, daß die hinter diesem Beschlusse befindliche Tabelle ausgefüllt werden kann, für deren Aufstellung die nöthigen Druckformulare den Gemeindebehörden durch die Districtscommissäre zu kommen werden.

Art. 8.

Spätestens am 15. December d. J. haben die Gemeinde-Verwaltungen die Zählungs-Zettel und die das Ergebnis des Geschäftes darlegenden Tabellen, diese in doppelter Ausfertigung, dem Districtscommissär zu übersenden.

Die Districtscommissäre prüfen ihrerseits die Arbeit und lassen spätestens am 25. desselben Monats der General-Administration des Innern die Tabellen und die Zählungs-Zettel der Gemeinden nebst einer allgemeinen Uebersicht zukommen, aus welcher die Gesamtzahlen der Bevölkerung des Districtes sich ergeben.

Die Stadtverwaltung hat alle auf die fragliche Zählung bezüglichen Stücke am genannten Tage direct einzusenden.

Art. 9.

An die Militärbehörde werden besondere Anweisungen ergehen zum Zweck der Zählung der zum Luxemburgischen Bundes-Contingent gehörigen Abtheilungen und derjenigen Personen, welche nach dem Art. 4 dieses Beschlusses mit den Militärs zu zählen sind.

Art. 10.

Begegnen die Special-Commissäre einer falschen

les bulletins dûment remplis seront donc remis le 7 décembre à l'administration urbaine.

Art. 7.

A la réception des bulletins, les administrations communales les vérifieront et y feront rectifier toutes les erreurs qu'elles reconnaitront.

Le dépouillement en sera fait ensuite de manière à ce que l'on puisse remplir le tableau qui se trouve à la suite du présent arrêté, et pour l'établissement duquel les formulaires imprimés nécessaires seront adressés aux autorités communales par l'intermédiaire des commissaires de district.

Art. 8.

Pour le 15 décembre prochain au plus tard les administrations communales transmettront au commissaire de district les bulletins de recensement et les tableaux en double présentant le résultat de cette opération.

Ces fonctionnaires vérifieront à leur tour ce travail et feront parvenir pour le 25 du même mois à l'administration générale de l'intérieur, les états récapitulatifs et les bulletins des communes avec un relevé général présentant les totaux de la population du district.

L'autorité urbaine de Luxembourg transmettra directement pour ledit jour toutes les pièces relatives au recensement dont il s'agit.

Art. 9.

L'autorité militaire recevra des instructions spéciales pour faire le recensement des corps du contingent fédéral Luxembourgeois et des personnes qui doivent être recensées avec les militaires en conformité de l'art. 4 du présent arrêté.

Art. 10.

En cas de déclaration fautive de la part d'un ha-

Nr. 82.

784

Angabe von Seiten eines Einwohners, oder einer Verweigerung der für sie erforderlichen Angaben, so haben sie darüber ein Protokoll aufzunehmen. In diesem Falle sind die Uebertreter nach dem Art. 1. des Gesetzes vom 6. März 1818 (Journal officiel N° 12) zu bestrafen.

Art. 11.

Dieser Beschluß ist in das Verordnungs- und Verwaltungsblatt einzurücken, um von Allen, welche es angeht, befolgt und vollzogen zu werden.

Der General-Administrator des Inneren,
Ulrich.

bitant, ou de refus de donner aux commissaires spéciaux les renseignements dont ils ont besoin, ils en dresseront procès-verbal. Dans ce cas les contrevenants seront punis conformément à l'art. 1^{er} de la loi du 6 mars 1818 (Journal officiel n° 12).

Art. 11.

Le présent arrêté sera inséré au Mémorial législatif et administratif, pour être exécuté et observé par tous ceux qu'il concerne.

L'Administrateur-général de l'intérieur,
ULRICH.

785

Nr 82.

Gemeinde

Haus

Section

Bevölkerungs-Bettel für 1852.

genannt

Laufende Nr.	N a m e n und Vornamen aller Individuen desselben Haushaltes.	S t a n d und Gewerbe.	Alter jeder Person insbesondre.	Civilstand jeder Person (ledig, ver- heirathet od. verwitwet)	Anzahl der Familien, aus welchen der Haushalt besteht.	Bemerkungen.
1	Brime, Franz.	Seiler.	45	Verheirathet	1 Familie.	Ein Sohn des Brime Nr. 1 ist im activen Dienst im Contingent seit dem 1. Mai 1851. Eine Tochter desselben ist im Pensionat A. L. F. zu Luxemburg, zum Zwecke ihrer Erziehung.
2	Brime, Maria, geb. Flame.	Chefrau von Brime Nr. 1.	41	Verheirathet		
3	Brime, Heinrich.	Seiler-Gehülfe.	18	ledig.		
4	Brime, Ludwig.	Schneider.	16	id.		
5	Brime, Marie.	Näherin.	20	id.		
6	Brime, Therese.	Ohne Gewerb.	14	id.		
7	Claufe, Elisabeth.	Magd.	23	id.		
8	Thomas, Johann.	Seiler-Lehrling.	17	id.		
9	Brime, Michel.	Ohne Gewerb, Vater v. Brime Nr. 1.	79	Wittwer.		

Aufgestellt von uns, mit der Zählung der Bevölkerung dieser Gemeinde beauftragten Special-Commissären, in der Wohnung des obengenannten , nach den von ihm (ihr) gelieferten Angaben, welche er (sie) für richtig erklärt hat, und deren Wahrheit wir mit verbürgen.

den Dezember 1852.

Nr 82. 786
COMMUNE d MAISON
SECTION d Bulletin de population pour 1852. dite

Numéro d'ordre.	NOMS et PRÉNOMS de tous les individus du même ménage.	ÉTAT ou PROFESSION.	Âge de chaque personne en particulier.	État-civil de chaque personne. (Célibataire, marié ou veuf.)	Nombre de familles dont le ménage est composé.	OBSERVATIONS.
1	Brime, François.	Cordier.	45	Marié.	1 famille.	Un fils de Brime N° 1 est en activité de service au contingent depuis le 1 ^{er} mai 1851. Une fille du même est placée au pensionnat de Notre-Dame à Luxembourg, dans l'intérêt de son éducation.
2	Brime, Marie, née Flame.	Femme de Brime N° 1.	41	Mariée.		
3	Brime, Henri.	Ouvrier cordier.	18	Célibataire.		
4	Brime, Louis.	Ouvrier tailleur.	16	id.		
5	Brime, Marie.	Couturière.	20	id.		
6	Brime, Thérèse.	Sans état.	14	id.		
7	Clause, Elisabeth.	Servante.	23	id.		
8	Thomas, Jean.	Apprenti cordier.	17	id.		
9	Brime, Michel.	Sans état, père de Brime N° 1.	79	Veuf.		

Fait par nous commissaires spéciaux, chargés du dénombrement local de cette commune, dans le domicile de figurant ci-dessus et suivant les renseignements fournis par lui (elle) et qu'il (qu'elle) nous a déclaré être véritables et dont nous garantissons aussi l'exactitude.
A le décembre 1852.

Eingerückt in das Verordnungs- und Verwaltungsbblatt den 12. November 1852.

Der General-Administrator des Inneren,
Ulrich.

Inséré au Mémorial législatif et administratif le 12 novembre 1852.

L'Administrateur-général de l'Intérieur,
ULRICH.

Luxemburg, bei B. Büch, Buchdrucker und Buchhändler.